

PROTOKOLL

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:45 Uhr
Ort:	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4-5
Anwesende:	Peter Neumann, Annette Lehmann, Dr. Claus Weßlau, Thomas Irmer Michael Rohde, Bodo Bredow, Frau Sperling - Protokoll
Gäste:	Herr Quasdorf – Bürgermeister Frau Schulze – BAL Herr Hecht – HL Ing.gesellschaft mbH

TOP 1 : Lärmaktionsplanung - Vertrag und Vorbereitung der Öffentlichkeitsmitwirkung **Gast: Dipl.-Ing. Christian Hecht, Hoffmann-Leichter Ingenieurgesellschaft mbH**

Herr Hecht von der HL Ingenieurgesellschaft mbH stellt mittels einer Powerpoint-Präsentation - siehe Anhang - die Lärmaktionsplanung für den Ort Bestensee vor. Der Gesetzgeber fordert eine effektive Mitwirkung der Öffentlichkeit an der Lärmaktionsplanung. Die Bauausschussmitglieder erkundigen sich, wie eine Öffentlichkeitsbeteiligung in Bestensee aussehen könnte. Es wird angeregt, die Veröffentlichung auf dem Internetportal der Gemeinde Bestensee durchzuführen, wobei im Bestwiner darauf hingewiesen werden soll. Bei Bedarf wird eine Informationsveranstaltung organisiert.

FL: Die Beschlussvorlage wird in den Hauptausschuss und in die GV weitergeleitet.

TOP 2 – Allgemeines/Sonstiges

- zum LEP – HR

Zwecks erneuter Stellungnahme hat die Gemeinde Bestensee mit dem bereits in der 1. Runde involvierten Anwaltsbüro aus Potsdam Kontakt aufgenommen sowie an der Informationsveranstaltung des Städte – und Gemeindebundes und einer Runde mit der zuständigen Ministerin Frau Schneider teilgenommen. Bereits die Stellungnahme zum 1. Entwurf zeigte die anstehenden Probleme auf. Viele Bewertungskriterien wurden im 2. Entwurf wieder geändert, die z. B. festzulegen, welche Gemeinden dem „Berliner Umland“ oder dem „erweiterten Metropolenraum“ zuzurechnen sind. Gemäß dem Entwurf gehört Bestensee zum weiteren Metropolenraum und hat damit ein sehr eingeschränktes Entwicklungspotenzial, dass sich durch die noch nicht umgesetzten Baumaßnahmen auf Null reduziert. Sollte sich hier nichts ändern, würden die Festlegungen des LEP-HR die positive Entwicklung des Ortes zum Erliegen bringen, die Situation in Bestensee würde nicht angemessen berücksichtigt.

19 März 2018

- zum FNP und andere Planverfahren – Frau Schulze informiert, dass der Planer der Dubrow GmbH, der viele Planverfahren der Gemeinde begleitet, ernsthaft erkrankt ist und die Verfahren zurzeit nicht weitergeführt werden. Hier steht kurzfristig ein Gespräch mit dem Geschäftsführer des Planungsbüros an, um die weitere Verfahrensweise zu klären.

Die Sitzung wird um 19:45 Uhr beendet.

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Peter Neumann

Vorsitzender des Bauausschusses